

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1

2 Steuernummer

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

3 Aufnahme einer gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

4 Beteiligung an einer Personengesellschaft / -gemeinschaft

- Bitte beantworten Sie nur die Fragen zu Abschnitt 1, Abschnitt 2 - nur Textziffer 2.8, Abschnitt 3 und Abschnitt 8 -

1. Allgemeine Angaben

1.1 Steuerpflichtige(r) / Beteiligte(r)

Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname)

5

Ausgeübter Beruf

Geburtsdatum

6

Straße und Hausnummer

Religion

Postleitzahl

Wohnort

Religionsschlüssel:

Evangelisch = EV

Römisch-Katholisch = RK

nicht kirchensteuerpflichtig = VD

8

Postleitzahl

Postfach / Ort

9

Identifikationsnummer
(soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

11

E-Mail

12

Internetadresse

13

Familienstand

Verheiratet seit dem

Verwitwet seit dem

Geschieden seit dem

Dauernd getrennt lebend seit dem

14

1.2 Ehegatte

Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname)

15

Ausgeübter Beruf

Geburtsdatum

16

Falls von den Zeilen 7 und 8 abweichend: Straße und Hausnummer

Religion

Postleitzahl

Wohnort

Religionsschlüssel:

Evangelisch = EV

Römisch-Katholisch = RK

nicht kirchensteuerpflichtig = VD

18

Identifikationsnummer
(soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

1.3 Kinder mit Wohnsitz im Inland

Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

20

Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

21

Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

22

1.4 Bankverbindung(en) für Steuererstattungen / Lastschriftinzugsverfahren (LEV)

23 Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut (Name, Ort)

24

Kontoinhaber(in)

25

	Steuernummer		
31	☐ Personensteuererstattungen (z.B. Einkommensteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:	Kontonummer	Bankleitzahl
32	Geldinstitut (Name, Ort)		
33	Kontoinhaber(in)		
34	☐ Betriebssteuererstattungen (z.B. Umsatz-, Lohnsteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:	Kontonummer	Bankleitzahl
35	Geldinstitut (Name, Ort)		
36	Kontoinhaber(in)		
37	Möchten Sie am Lastschriftinzugsverfahren , dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen? ☐ Ja, die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigegefügt.		
38	1.5 Steuerliche Beratung		
39	☐ Nein ☐ Ja	Name und Anschrift	
40			
41	Kommunikationsverbindungen		
42	Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)		Telefax
43	E-Mail		
44	1.6 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten (kann nur mit beigegefügter Vollmacht berücksichtigt werden)		
45	Name und Anschrift		
46			
47	Kommunikationsverbindungen		
48	Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)		Telefax
49	E-Mail		
50	Zuständigkeit der / des Empfangsbevollmächtigten		
51	☐ Feststellungs- / Festsetzungs- und Erhebungsverfahren	☐ nur Feststellungs- / Festsetzungsverfahren	☐ nur Erhebungsverfahren
52	1.7 Bisherige persönliche Verhältnisse		
53	Falls Sie innerhalb der letzten 12 Monate zugezogen sind:		
54	Zugezogen am	Frühere Anschrift (Straße, Hausnummer / Postfach, PLZ, Ort)	
55			
56	Waren Sie (oder ggf. Ihr Ehegatte) in den letzten drei Jahren für Zwecke der Einkommensteuer steuerlich erfasst?		
57	☐ Nein ☐ Ja	Finanzamt	
58	Steuernummer		
59			
60	2. Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit		
61	2.1 Art des ausgeübten Gewerbes / der Tätigkeit (Ggf. den Schwerpunkt angeben!)		
62			
63	2.2 Anschrift des Unternehmens		
64	Bezeichnung		
65	Straße und Hausnummer		
66	Postleitzahl	Ort	
67	Postleitzahl	Postfach / Ort	
68			

2008FsEEU012

2008FsEEU012

Steuernummer

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

E-Mail

Internetadresse

2.3 Betriebstätten

Werden in mehreren Gemeinden Betriebstätten unterhalten?

1. Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Nein

Ja

Telefon

2. Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefon

Bei mehr als zwei Betriebstätten: Gesonderte Ausstellung ist beigelegt.

2.4 Kammerzugehörigkeit (Handwerks- / Industrie- und Handelskammer)

Ja

Nein

2.5 Handelsregistereintragung

Ja, seit

Nein

Eine Eintragung ist beabsichtigt.

Bitte Handelsregistrauszug beifügen!

Antrag beim Handelsregister gestellt
am

2.6 Ort der Geschäftsleitung

Bezeichnung

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Postfach / Ort

2.7 Gründungsform (Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen!)

Neugründung zum

Verlegung zum

Übernahme (z.B. Kauf, Pacht,
Vererbung, Schenkung) zum

Umwandlung zum

Name und Anschrift des vorherigen Unternehmens bzw. der Vorinhaberin / des Vorinhabers

Finanzamt, Steuernummer, ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

2.8 Gründungszuschuss

(z. B. bei der Bundesagentur für Arbeit)

Ja

Bitte den Geschäftsplan ("Business Plan") beifügen!

Nein

2.9 Bisherige betriebliche Verhältnisse

Ist in den letzten Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) oder eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt worden oder waren Sie an einer Personengesellschaft oder zu mehr als 10% an einer Kapitalgesellschaft beteiligt?

Art, Ort und Dauer der Tätigkeit / Beteiligung

Nein

Ja

Finanzamt, Steuernummer, ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Steuernummer

3. Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)**3.1 Voraussichtliche Einkünfte** ausim Jahr der Betriebseröffnung
Steuerpflichtiger
EUREhegatte
EURim Folgejahr
Steuerpflichtiger
EUREhegatte
EUR

91 Land- und Forstwirtschaft

92 Gewerbebetrieb

93 Selbständiger Arbeit

94 Nichtselbständiger Arbeit

95 Kapitalvermögen

96 Vermietung und
Verpachtung97 Sonstige Einkünfte
(z. B. Renten)**3.2 Voraussichtliche Höhe** der

98 Sonderausgaben

99 Steuerabzugsbeträge

4. Angaben zur Gewinnermittlung100 Gewinnermittlungsart ☐ Einnahmenüberschussrechnung101 ☐ Vermögensvergleich (Bilanz) Eröffnungsbilanz ☐ liegt bei. ☐ wird nachgereicht.102 ☐ Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

103 ☐ Nein ☐ Ja, vom bis **5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz - EStG -** ("Bauabzugsteuer")Zu Ihrer Information steht Ihnen das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen im Internet unter www.bzst.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.104 ☐ Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.**6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer**105 Zahl der Arbeitnehmer
(einschließlich
Aushilfskräfte) Insgesamt a) davon Familien-
angehörige b) davon geringfügig
Beschäftigte 106 Beginn der Lohnzahlungen 107 Anmeldezeitraum
(voraussichtliche Lohnsteuer
im Kalenderjahr) ☐ monatlich
(mehr als 3 000 EUR) ☐ vierteljährlich
(mehr als 800 EUR) ☐ jährlich
(nicht mehr als 800 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb / Betriebsteil:

Name

108

Straße und Hausnummer

109

Postleitzahl Ort

110

7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer**7.1 Gesamtumsatz**
(geschätzt)im Jahr der Betriebseröffnung
EURim Folgejahr
EUR

111

Steuernummer

7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

121 ☐ Nein ☐ Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 2.7 Übernahme)

7.3 Kleinunternehmer-Regelung

122 ☐ Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17 500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten.

123 ☐ Ich nehme die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz - UStG -) in Anspruch. Ich weise in Rechnungen keine Umsatzsteuer gesondert aus und kann keinen Vorsteuerabzug geltend machen.

124 ☐ **Hinweis:** Angaben zu Tz. 7.7 und 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht abzugeben. Ich verzichte auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben.

7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

Es bestehen folgende organschaftliche Verbindungen zu anderen Unternehmen:

Name, Rechtsform und Anschrift des Unternehmens	Art der Verbindung, Beteiligungsverhältnisse
125	
126	
127	

7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

128 ☐ Nein ☐ Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§4Nr. UStG)

7.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

129 ☐ Nein ☐ Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

7.7 Soll- / Istbesteuerung der Entgelte

130 Ich berechne die Umsatzsteuer nach ☐ vereinbarten Entgelten (**Sollbesteuerung**).

131 ☐ vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die **Istbesteuerung**.

7.8 Dauerfristverlängerung

132 ☐ Ich möchte die **Dauerfristverlängerung** für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen nutzen. Mir ist bekannt, dass bei **monatlicher** Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen eine **Sondervorauszahlung** zu berechnen und zu entrichten ist. Die Dauerfristverlängerung werde ich gesondert mit dem Vordruck USt 1 H beantragen.

Hinweis: Den hierfür erforderlichen Vordruck USt 1 H finden Sie auf den Internetseiten der Finanzverwaltung. Sie können den Antrag auch elektronisch an die Finanzverwaltung übermitteln (www.elster.de)

7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

133 ☐ Ich **benötige** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handel eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.).

Zusatzangaben für Unternehmer,

- die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,
- für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird,
- die ihre Umsätze nach den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuern:

Ich beantrage eine USt-IdNr., weil

134 ☐ innergemeinschaftliche Lieferungen ausgeführt werden (gilt nur für pauschalierende Land- und Forstwirte).

135 ☐ innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12 500 EUR jährlich

136 ☐ voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).

137 ☐ voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Jahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).

138 ☐ neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).

139 ☐ Ich **habe bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

140 USt-IdNr. Vergabedatum:

Steuernummer

8. Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

Bezeichnung der Gesellschaft / Gemeinschaft

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Postfach / Ort

Finanzamt, Steuernummer der Gesellschaft / Gemeinschaft

(Fügen Sie bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrags bei!)

Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 88, 90, 93, 97 und 138 der Abgabenordnung erhoben.

Ort, Datum

Unterschrift des / der Steuerpflichtigen und ggf. des Ehegatten
bzw. des / der Vertreter(s) oder Bevollmächtigten

Anlagen: ☐ Teilnahmeerklärung für das LEV (Tz. 1.4)

☐ Empfangsvollmacht (Tz. 1.6)

☐ Aufstellung über Betriebsstätten (Tz. 2.3)

☐ Handelsregistrauszug (Tz. 2.5)

☐ Verträge bei Übernahme bzw. Umwandlung (Tz. 2.7)

☐ Geschäftsplan / "Business Plan" (Tz. 2.8)

☐ Eröffnungsbilanz (Tz. 4)

☐ Gesellschaftsvertrag (Tz. 8)

Finanzamt